



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Modulhandbuch für den
berufsbegleitenden
Weiterbildungsstudiengang

MBA Health Care Management

Stand: 29. Juni 2011

Modulbereich Rechtswissenschaften

Medizinrecht (Arzthaftungs-, Berufs-, Vertragsrecht)

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | RA Theo Sander, Dipl.-Bw. (Prof. Bicanski & Sander, Kanzlei für Heilberufe/ Dr.) |
| Lernziele | Die Möglichkeiten und die Notwendigkeit für den medizinischen Leistungserbringer, selbständig Verträge mit Patienten, Kostenträgern und Kooperationspartnern zu schließen, werden stetig ausgeweitet. Die Studierenden erlernen mögliche Formen der Vertragsgestaltung werden vorgestellt und würdigen diese kritisch. Dabei findet die Haftung besondere Beachtung. |
| Lerninhalte | Haftungs-, Vertrags-, Standes- und Berufsrecht |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Bürgerliches, Gesellschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | RA Theo Sander, Dipl.-Bw. (Prof. Bicanski & Sander, Kanzlei für Heilberufe/ Dr.) Dr. Ulrike Singler-Mansberg, Deutsche Pensions Group GmbH) |
| Lernziele | Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung der Strukturen und der Grundinhalte des Bürgerlichen Rechts. Ergänzend werden die Grundzüge des Gesellschaftsrechts sowie relevante Nebengebiete behandelt. Als Arbeitsrecht werden jene Rechtsnormen bezeichnet, die die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regeln. Neben den wesentlichen arbeitsrechtlichen Bestimmungen werden die Grundzüge des Sozialversicherungs- und des Sozialrechts vermittelt. |
| Lerninhalte | Bürgerliches, Gesellschafts-, Arbeits- und Sozialrecht |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Modulbereich Volkswirtschaftslehre

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | Die Volkswirtschaftslehre sucht Antworten auf die Frage, was angesichts der Knappheit der Mittel wann, wie, wo und für wen produziert und verteilt werden soll. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Methoden zur Untersuchung von Ziel-Mittel-Beziehungen sowie Konzepte der Steuerung. Die Studierenden reflektieren die ordnungspolitischen Grundpositionen und können sie auf das Gesundheitswesen transferieren. |
| Lerninhalte | Grundlagen der Volkswirtschaftslehre |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Grundlagen der Gesundheitsökonomie

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | Die Gesundheitsökonomie untersucht den Einsatz knapper Ressourcen für den Erhalt oder die Wiederherstellung von Gesundheit. Vermittelt werden die wesentlichen Forschungsergebnisse; diskutiert werden die Notwendigkeit und die Möglichkeit, diese Ergebnisse praktisch umzusetzen. |
| Lerninhalte | Grundlagen der Gesundheitsökonomie |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Ökonomische Evaluation und Gesundheitspolitik

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | PD Dr. Jürgen Zerth/ Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | In der Veranstaltung werden im Wesentlichen die Methoden der klinischen Ökonomie, wie verschiedene Ausprägungen der ökonomischen Evaluation (Kosten-Effektivitäts-Analyse, Kosten-Nutzen-Analyse, Kosten-Nutzwert-Analyse), der Entscheidungsanalyse und der Ergebnisforschung (Outcome Research) dargestellt. Zudem werden unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten der hierdurch gewonnenen Informationen besprochen. Die Veranstaltung Gesundheitspolitik ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Problembereichen der Gesundheitspolitik. |
| Lerninhalte | Grundlagen der Ökonomischen Evaluation und Analyse aktueller Probleme und Fragestellungen der Gesundheitspolitik |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Modulbereich Betriebswirtschaftslehre

Grundlagen der BWL und Materialwirtschaft

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | <p>Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit den einzelwirtschaftlichen Dispositionen von Unternehmen und Betrieben. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Grundlagen für das Verständnis von allgemeinen Managementvorgängen erläutert und an Fallbeispielen geübt. Neben generellen Kenntnissen über die Führung von Unternehmen werden insbesondere auch die Spezialprobleme von Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Krankenkassen, Arztpraxen, u.a.) vermittelt.</p> <p>In der Veranstaltung Materialwirtschaft eignen sich die Studierenden vertiefte Kenntnisse an, wie mit dem Prinzip der Prozessorganisation Materialflüsse zielsetzungsgerecht gesteuert werden können und welche Potenziale ein strategischer Einkauf bietet.</p> |
| Lerninhalte | Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre + Grundlagen der Logistik, Einkauf und Materialwirtschaft, Bedarfsplanung, Strategische Beschaffung und Supply Chain Management |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 4-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Finanzbuchhaltung und Finanzmanagement

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Stefan Okruch, Andrásy (Universität Budapest) |
| Lernziele | Die Finanzbuchhaltung bildet die Geschäftsbeziehungen einer Unternehmung zu ihrer Umwelt (Kunden, Lieferanten, Schuldnern, Gläubigern) und die dadurch bedingten Veränderungen ihrer Vermögens- und Kapitalverhältnisse wertmäßig ab. Die Veranstaltung vermittelt den möglichen Nutzen einer Finanzbuchhaltung sowie die grundlegenden Konzepte. Mit der Vermittlung des Grundaufbaus des Rechnungswesens und der Darstellung des Zusammenhangs von Erfolgs- und Bestandskonten sollen die Grundlagen für die technische Erstellung und das inhaltliche Verständnis des Jahresabschlusses gelegt werden. Das Finanzmanagement umfasst alle Maßnahmen, die auf die Beschaffung und Rückzahlung finanzieller Mittel gerichtet sind. Damit wird zugleich die Gestaltung der Informations-, Kontroll- und Sicherheitsbeziehungen zwischen Unternehmung und Kapitalgebern maßgeblich beeinflusst. |
| Lerninhalte | Grundlagen der Buchführung, System und Technik der doppelten Buchführung, Buchtechnische Behandlung wichtiger laufender Geschäftsvorfälle, Jahresabschluss in der Buchführung, Rechtsformspezifische Gewinn- und Verlustverteilung. Finanzkennzahlen der Unternehmung, betriebliche Finanzierungsplanung, Finanzierungsinstrumente, Kapitalmärkte, Kapitalmarktorientierte Finanzierung |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 4-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Investitionsrechnung und Kostenrechnung/Controlling (internes Rechnungswesen)

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Frank Daumann (Universität Jena)/Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | Die Kostenrechnung liefert die Datengrundlage nicht nur für Wirtschaftlichkeitskontrollen, sondern auch für einen Großteil aller unternehmerischen Entscheidungen. Die Teilnehmer werden mit dem dreigliedrigen Grundaufbau der Kostenrechnung vertraut gemacht. Anschließend erarbeiten sie sich fortgeschrittene Methoden des strategischen Kostenmanagement und des Controllings. Kerngedanke ist jeweils, auch unter den besonderen Bedingungen im Gesundheitswesen effiziente und effektive Leistungsprozesse zu organisieren. Die Investitionsrechnung dient der Vermittlung von Methoden, mit deren Hilfe die Vorteilhaftigkeit, die Vorziehungswürdigkeit sowie der optimale Zeitpunkt von Investitionen ermittelt werden kann. Die Methoden der Unternehmensbewertung finden in diesem Zusammenhang Anwendung bei Erwerb (Investition) oder Veräußerung (Desinvestition). Weitere Themen sind die Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer, der optimalen Ersatzzeitpunkte sowie des optimalen Investitionsprogramms. Als zentrales Anwendungsgebiet der Investitionstheorie werden die Grundlagen und Grundfragen der modernen zukunftsorientierten Unternehmensbewertung diskutiert. |
| Lerninhalte | Grundlagen und Elemente der Kostenrechnung, Systeme und Methoden der Kostenrechnung, Grundlagen der Investitionsplanung, Entscheidungsmodelle zur Beurteilung von Einzelinvestitionen, optimale Nutzungsdauer und optimales Investitionsprogramm, Grundzüge der Unternehmensbewertung |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 5-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Marketing und Personalmanagement (Strategisches Management I)

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Rainer Sibbel (Frankfurt School of Finance and Management), Prof. Dr. Frank Linde (Fachhochschule Köln) |
| Lernziele | Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse des strategischen und des operativen Marketings. Strategisches Marketing trägt als Konzept einer marktorientierten Unternehmensführung der Dynamik der technischen Entwicklung und dem Wandel der ökonomischen Rahmenbedingungen Rechnung. Im Zentrum des operativen Marketings steht die Umsetzung der Basisstrategien in die optimale Kombination der verschiedenen absatzpolitischen Instrumente (Leistungs-, Kontrahierungs-, Kommunikations-, Distributionspolitik). Die Veranstaltung stellt die verschiedenen Instrumente dar und analysiert deren möglichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Im Mittelpunkt des Personalmanagements stehen Gestaltungsmöglichkeiten und Probleme des Personaleinsatzes in der Unternehmung. Als interdisziplinäres Konzept basiert das Personalmanagement auf Ergebnissen der Psychologie, der Arbeitswissenschaften und der Soziologie. |
| Lerninhalte | Einführung in das Marketing, Grundzüge der Marktforschung, absatzpolitisches Instrumentarium; Personalführung, Personalmanagementprozess |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Steuern und Informationsmanagement (Strategisches Management II)

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Lehrstuhl Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung und Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik |
| Lernziele | In Zeiten einer extrem hohen Belastung mit öffentlichen Abgaben leistet die Minimierung der Steuerbelastung einen maßgeblichen Beitrag zum Gesamterfolg der beruflichen Tätigkeit. Die Veranstaltung zeigt Steuersystem, Steuerstruktur und Maßnahmen zur optimalen Gestaltung steuerlicher Tatbestände auf. Die Vorlesung Informationsmanagement vermittelt den Stand und die Entwicklungsperspektiven betrieblicher Informationssysteme. |
| Lerninhalte | Grundlagen der Besteuerung, Steuersystem der Bundesrepublik Deutschland, Grundzüge der Einkommensteuer, Gestaltung unter Steuereinfluss. Grundlagen des Einsatzes von Informationstechnologie bei primären und sekundären Wertschöpfungsaktivitäten, Bedeutung des Produktionsfaktors Information |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Modulbereich Medizinmanagement

Gesundheitssystemforschung und Medizinethik

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Volker Ulrich, Prof. Dr. Nikolaus Knoepffler |
| Lernziele | Gesundheitssystemforschung beschäftigt sich mit der Analyse des Gesundheitswesens. Dabei geht es u.a. um die aktuellen Strukturen der medizinischen Versorgung sowie um deren politische und ökonomische Steuerung. Dabei werden schwerpunktmäßig einzelne Bereiche wie die Auswirkungen von DRG auf die Patientenversorgung, innovative Versorgungskonzepte wie z.B. Case Management, die gesundheitswissenschaftliche und ökonomische Relevanz von Prävention und Gesundheitsförderung sowie soziale Ungleichheit von Gesundheit und Krankheit beleuchtet. Die Veranstaltung Medizinethik setzt sich damit auseinander, wie eine moderne medizinische Ethik aussehen müsste, die dem Strukturwandel Rechnung trägt, die Handelnden im Gesundheitswesen überzeugt und die Patienten vertrauen lässt. Schwerpunkte der Diskussion sind die Organtransplantation, Therapiebegrenzung am Anfang und am Ende des Lebens sowie Rationierung und Priorisierung im Gesundheitswesen. |
| Lerninhalte | Analyse von Gesundheitssystemen und Ethische Betrachtung der Probleme und Entwicklungen im Gesundheitswesen. |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 3-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und Evidence based Medicine

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Dr. Elke Hoffmann (Universitätsklinikum Jena)/ Prof. Dr. Joachim Kugler (Universität Dresden) |
| Lernziele | Qualitätsmanagement zielt auf die Gewährleistung, Erhaltung und Verbesserung der Qualität von Prozessen und Angeboten. In der Veranstaltung werden der theoretische Hintergrund des Qualitätsmanagements erläutert und populäre Methoden (Total Quality Management, Zertifizierung, Qualitätspreise) kritisch beleuchtet. Ferner erfolgt ein Ausblick auf spezifische Probleme des Qualitätsmanagements in der Medizin (z.B. Diagnose- und Therapiemanagement). Unter EbM versteht man den gewissenhaften und vernünftigen Gebrauch der gegenwärtig besten wissenschaftlichen Evidenz für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung individueller Patienten. Das EbM-Prinzip kann vom individuellen Patienten auf viele Bereiche der Gesundheitsversorgung, einschließlich Entscheidungen zur Steuerung des Gesundheitssystems, übertragen werden. Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Methoden, Möglichkeiten und Grenzen der EbM. |
| Lerninhalte | Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und Evidence based Medicine |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 4-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Modul Leitung und Führung

Zeitmanagement, Rhetorik, Führung und Motivation, Konfliktführung und Projektmanagement

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Hans-Peter Greif, M.A./Tobias Schicht/Claudia Nebel, Dipl.-Psych.) |
| Lernziele | Hier werden die Grundsätze eines erfolgreichen Zeitmanagements vorgestellt. Ziel ist die Entwicklung einer bewußteren und gelasseneren Arbeits- und Lebensweise. Den Teilnehmern werden Wege aufgezeigt, die eigenen Gewohnheiten im Umgang mit der Zeit zu hinterfragen. Außerdem werden Kenntnisse vermittelt, wie ein Vortrag informativ, verständlich und interessant gestaltet werden kann und entsprechende Medien hierfür genutzt werden können. Der zunehmenden Bedeutung von motivierten Mitarbeitern als wesentlicher Erfolgsfaktor in Praxis und Klinik trägt die Veranstaltung Führung und Motivation Rechnung. Zum Aufbau dieser sozialen (Führungs-)Kompetenz wechseln sich theoretische Grundlagen mit praktischen Anwendungen ab. Beim Projektmanagement werden Techniken und Mittel zur erfolgreichen Abwicklung eines Projekts aufgezeigt. Ziel der Veranstaltung ist es, einen strukturierten Arbeitsablauf abzubilden, um die Aufgaben effektiv in Hinblick auf das zu erreichende Projektziel zu erfüllen. Die Veranstaltung Konfliktführung behandelt typische Situationen der Verhandlungs- und Gesprächsführung, wie sie von Entscheidungsträgern im beruflichen Alltag beherrscht werden sollten. In praktischen Übungen wird das theoretisch Vermittelte vertieft. |
| Lerninhalte | Methoden und Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements, Rhetorik, Führungs- und Motivationskonzepte, Projektphasen, Projektrealisierung und –steuerung, Bestimmungsfaktoren der Konfliktenstehung, Methoden zur Konfliktlösung u. a. aus der Spieltheorie |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | Präsenzevaluation |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |

| | |
|-------------------------|---|
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 5-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Vertiefungsmodule nach Wahl

A. Mediziner

Krankenhausorganisation und –Controlling, Medizinische Kooperations- und Organisationsformen

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Universität Bayreuth)/ Theo Sander, RA und Dipl.-Betriebswirt |
| Lernziele | Die zunehmende Komplexität der Leistungsprozesse im Krankenhaus verlangt von den Führungskräften ein hohes Maß an organisatorischer Kompetenz. Auf der Basis eines soliden theoretischen Fundaments lernen die Teilnehmer Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation zu analysieren und eigene Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dies versetzt sie in die Lage, sachgerechte Management-Entscheidungen zu treffen, organisatorische Strukturen zu gestalten, stringente Arbeitsabläufe zu planen und umzusetzen. Die speziellen gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. DRGs) und die Besonderheiten der Leistungserstellung (z.B. Clinical Pathways) im Krankenhaus erfordern eine genaue Kenntnis über die Funktionsweise von Controlling-Instrumenten. Die Veranstaltung vermittelt dem Mediziner die Fähigkeit, die für Führungsentscheidungen notwendigen ökonomischen Informationsflüsse zu verstehen bzw. zu gestalten. Der Entwicklung begrenzter Honorarzuwächse bei gleichzeitig steigendem Kostendruck wird zunehmend mit ärztlichen Kooperationsformen begegnet. Die Veranstaltung Medizinische Kooperations- und Organisationsformen behandelt die verschiedenen Arten und Formen von Kooperationen unter besonderer Beachtung steuerlicher und (vertrags-)rechtlicher Fragestellungen. |
| Lerninhalte | Outsourcing, Kernkompetenzen, Privatisierung und Internationalisierung von Krankenhäusern, Qualitätsmanagement und Risikomanagement in Krankenhäusern; Kostenrechnung im Krankenhaus, Besonderheiten der Krankenhausbilanzierung, Investitionsentscheidungen im Krankenhaus; Ablauf- und Organisationsstrukturen, Praxisübertragungen, ärztliche Kooperationsformen, MVZ |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer Projektarbeit |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der |

| | |
|-------------------------|---|
| | Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 6-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

B. Apotheker

Finanzwirtschaft und Marketing im Apothekenbetrieb und Management im Gesundheitswesen

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Stefan Okruch (Andrássy Universität Budapest)/ Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | Finanzierungsmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen unterliegen zunehmend härteren Prüfungen (Basel II), die auch für Apotheken in steigendem Maße Bedeutung erlangen. Neben praxisbezogenen Finanzierungsszenarien erfolgt in diesem Kurs auch die Abbildung einer Kreditentscheidung aus Sicht des Geldgebers. Es werden geeignete Marketingmaßnahmen behandelt, die die besonderen Strukturen einer Apotheke berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere die Preispolitik und eine zielgruppenadäquate Produktpolitik. Im Rahmen der Veranstaltung Management im Gesundheitswesen werden aufbauend auf den allgemeinen Managementkenntnissen die spezifischen Besonderheiten der Führung von Einrichtungen im Gesundheitswesen behandelt. Dazu zählen sowohl Fragen des internen und externen Rechnungswesens als auch strategische und operative Organisationsprobleme. |
| Lerninhalte | Rahmenbedingungen von Finanzierungen, Finanzkennzahlen; Apothekenspezifische Gestaltung des Marketing-Mix, Managementaufgaben im Gesundheitswesen |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 6-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

C. Nicht-Mediziner

Medizin und Management im Gesundheitswesen

| | |
|-----------------------------|---|
| Verantwortliche Einheit | Prof. Dr. Joachim Kugler (TU Dresden)/ Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Universität Bayreuth) |
| Lernziele | Zunächst werden Grundlagen der medizinischen Terminologie, der Anamneseerhebung und der klinischen Untersuchungsmethoden vermittelt. Der zweite Teil der Veranstaltung umfasst schwerpunktmäßig den Bereich der Inneren Medizin und Allgemein Chirurgie. Die Erläuterung ausgewählter Krankheitsbilder soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, das Spektrum aktueller diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen kennen zu lernen und ein Grundverständnis für die ärztliche Versorgung zu erlangen. Im Rahmen der Veranstaltung Management im Gesundheitswesen werden aufbauend auf den allgemeinen Managementkenntnissen die spezifischen Besonderheiten der Führung von Einrichtungen im Gesundheitswesen behandelt. Dazu zählen sowohl Fragen des internen und externen Rechnungswesens als auch strategische und operative Organisationsprobleme. |
| Lerninhalte | Grundlagen medizinischer Terminologie, Anamneseerhebung und klinischer Untersuchungsmethoden, Managementaufgaben im Gesundheitswesen |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 6-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

D. Sozialwesen

Aspekte der Sozialwirtschaft und Management von Sozialeinrichtungen

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie mit externen Referenten |
| Lernziele | Die Studierenden erlernen und vertiefen ökonomische und rechtliche Zusammenhänge der Sozialwirtschaft und wenden allgemeine Managementtechniken auf die speziellen Herausforderung der Führung von Sozialeinrichtungen an. |
| Lerninhalte | Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen im Spezialsegment der Sozialwirtschaft sowie Leitung und Führung von Einrichtungen in dieser Branche. |
| Form der Wissensvermittlung | Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Leistungsnachweis | benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur |
| Arbeitsaufwand | Vor- und Nachbereitung und Teilnahme an der Vorlesung 125 Stunden |
| ECTS Punkte | 5 |
| Zeitlicher Umfang | 6-tägige Blockveranstaltung |
| Häufigkeit des Angebots | einmal in jedem Kurs, mindestens jährlich |

Masterarbeit

| | |
|-----------------------------|--|
| Verantwortliche Einheit | Prüfungsausschussvorsitzender und alle im Studiengang aktiven Hochschulprofessoren |
| Lernziele | Durch die Erstellung der Masterarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums einen zusammenhängenden Forschungsinhalt aus dem Gebiet der Gesundheitsökonomie. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, eine praktisch relevante und theoretisch anspruchsvolle Forschungsfrage strukturiert aufzuarbeiten und Handlungsimplicationen zu entwerfen. |
| Lerninhalte | Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), Operationalisierung des Themas bzw. Erarbeitung eines Konzepts, Literaturrecherche, ggf. Datenerhebung und –auswertung sowie Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. |
| Form der Wissensvermittlung | Die Studierenden erarbeiten eigenständig ein spezifisches Thema unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine formalen Teilnahmevoraussetzungen |
| Arbeitsaufwand | insgesamt 500 Stunden |
| ECTS Punkte | 20 |
| Zeitlicher Umfang | 18 Wochen |